

„Kalami Star“ Newsletter 02/25

Sonntag, 18. Mai 2025

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

die „Kalami Star“ ist längst wieder im Wasser, zwei SKS-Ausbildungs- und Prüfungstörns sowie ein Skippertraining liegen bereits im Kielwasser. Jetzt kommt der Sommer und ein paar Plätze gibt es noch an Bord, wie z.B. zu Mittsommer - unten.



Termin	Törns 2025	€/Person	Freie Kojen
30.5.	Tagestörn	100,00 €	voll
30.5. - 6. Juni	Der Sommer kommt ...	700,00 €	1
20. - 27. Juni	Mittsommer Dänische Südsee	700,00 €	2
23. - 30. August	Summertime	700,00 €	1
19. - 26. Sept.	Skippertrainingstörn	700,00 €	1
4. - 11. Oktober	Goldener Oktober Skippertrainingstörn	500,00 €	voll



Zur Summertime vielleicht ins Smalandsfarvandet (oben die Dodekalitten auf Lolland) oder sicher dir den letzten Platz im Trainingstörn im September – unten.



Es gibt ein neues Video:

Dazu Wikipedia: Ursprünglich war der Graswarder eine Insel. 1954 wurde eine Verbindung mit der damaligen Halbinsel Steinwarder hergestellt. Die Wasserfläche zwischen Stein- und Graswarder und dem Festland bildet seitdem den Heiligenhafener Binnensee, der trotz seines Namens bis heute eine Verbindung mit der Ostsee aufweist. Das Nehrungssystem des Stein- und Graswarders bildet sich bis heute ständig in östlicher Richtung fort. Um 1900 bauten sich einige vermögende Mitglieder der Deutschen Badegesellschaft Strandvillen auf dem

Graswarder. Zur Erschließung wurde die Insel vom Hafen aus mit einem Holzsteg verbunden, der bis zum Jahr 1954 die einzige feste Verbindung zum Graswarder blieb.



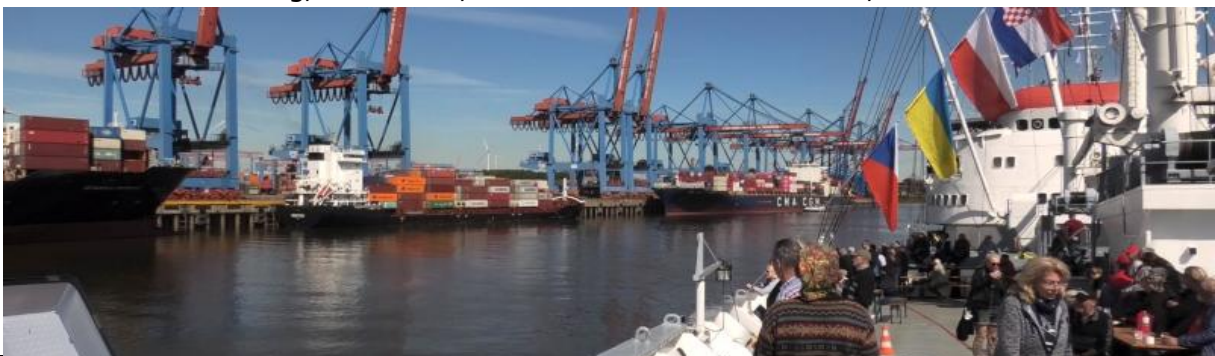
Für die wenigsten Crews reicht die Zeit für eine Runde um der Graswarder. Der Skipper und (auf neudeutsch) Influencer hat ein Video über der Graswarder bei [Youtube](https://www.youtube.com) hochgefahren. Hier könnt ihr wenigstens virtuell einmal rum ... klick' einfach auf das Bild oben.



Verdammt lang' her. Als ehemaliger Matrose (rechts mit der „[Uhenfels](#)“ vor Bengasi) lösten wir am 9. Mai ein wunderbares Geburtstagsgeschenk ein: Mit der „[Cap San Diego](#)“ einen langen Tag Hafenrundfahrt durch den Hamburger Hafen. Dass an diesem Tag Hafengeburtstag war, war dem Skipper völlig egal. Versunken in Erinnerungen, unterwegs im vertrauten Revier. Wie oft stand ich Elbe rauf, Elbe runter am Ruder? War bei



Blohm & Voss in der Werft oder bei Sietas in Neuenfelde. Hab mit 16 die Heuer für 50 Mann Besatzung (damals 13.000 DM) zu Fuß und völlig unauffällig durch den alten Elbtunnel sicher an Bord gebracht. So viele Jahre später bei Kaiserwetter wieder an Bord. Ganz nebenbei ist ein Film über die Hafenrundfahrt entstanden, der nächstes Jahr im Segelkino Premiere haben werden wird – Sonntag, 1. März 26, kannst du schon mal vormerken, weißte Bescheid!



Die HVB muss endlich liefern

Logisch wird bei jedem Training oder Ausbildungstörn in Heiligenhafen längsseits am „Servicesteg“ festmachen trainiert – Fotos unten.



Das ist nicht immer ein Vergnügen. Je näher Prüfung und Wochenende kommen, desto größer das Gedränge. Die Auseinandersetzungen mit anderen Skippern sind nicht immer lustig, manchmal liegen die Nerven blank. Es gibt leider nur diesen einen Längsseitsplatz. Hinzu kommt, dass der „Servicesteg“ völlig runtergekommen und sanierungsbedürftig ist - rechts. Leinen verhaken, klemmen unter den Bohlen, Ablegemanöver misslingen. Festmacherleinen und Fender können ein Shanty davon singen.



Nachts geht die Hafeneinfahrt in den Lichtern von Stadt und Hafen unter - oben. Es ist als rumple man gleich gegen eine unsichtbare Wand. Seit Jahren machen wir auf dieses Problem aufmerksam: Ein rot/grünes Torfeuer würde das Problem lösen, doch bisher waren alle Anfragen vergeblich. Nach meinem Gespräch mit dem HVB-Chef, und der nun schriftlichen Eingabe vom 10. Mai, gibt es wieder Hoffnung. Die Eingabe schließt mit diesen Worten:

(...) Heiligenhafen ist nicht nur der größte Charterstützpunkt der Ostsee, sondern einer der größten Anbieter für Segelausbildung und Trainings. Die Crews gehen in Heiligenhafen Essen, kaufen für ihren Ausbildungstörn in Heiligenhafen ein und kommen hoffentlich als Segler oder Chartergäste wieder. Damit sie gern wiederkommen, sollte die [HVB](#) mit einem Trainingssteg eine bessere Infrastruktur für Ausbildung, Training und Prüfung zur Verfügung stellen. Dazu gehört unbedingt die Kennzeichnung der Einfahrt in den Yachthafen bei Nacht. Die Richtfeuerlinie hilft tatsächlich nur bis Höhe Kommunalhafen. Danach verschwinden Ober- und Unterfeuer im Lichtermeer von Yachthafen und Stadt. Ein rot/grünes Torfeuer würde endlich für Abhilfe sorgen.





Der Skipper postet inzwischen auch bei [Facebook](#) (oben) und [Instagram](#). Mal unter uns, ganz, ganz dünnes Eis. Unglaublich, was da für Schmierfinken unterwegs sind und bizarres, dummes Zeug posten. Über einen sexuell entarteten „Sehmann“ habe ich mich mal bei einem „Moderator“ wegen „Mobbing“ beschwert. Antwort: „Was regst dich so auf, das ist doch kein Mobbing, ... du kannst jederzeit gerichtlich dagegen vorgehen!“ Unglaublich und dennoch haben über Facebook Friedhelm, Angela, Jonas sowie Nina und ihre Familie an Bord gefunden. Instagram spielt keine Rolle, weil dort keine zielführenden Gruppen eingerichtet sind. Wenn Du bei [Facebook](#) unterwegs bist, wirst du mich finden ...

Die ersten Törns liegen achteraus ...



... und deshalb ein besonderes Dankeschön an Martin (links), der rein zufällig beim Kranen mit dabei war. Die ganze Geschichte gibt es [hier ...](#)





Mit der besten [SKS-Ausbildungs- und Prüfungscrew](#) des Jahres sind wir vom 11. - 18. April unterwegs. Auf der Ostsee ist es noch ziemlich kalt, ausgelassen haben wir dennoch nichts.



Und trotzdem fällt jemand durch die Prüfung. [Woran hat es gelegen?](#) Am Wetter? Bedingt, wir hatten, wenig Gelegenheit, uns bei viel Wind vorwärts und rückwärts im Hafen zu bewegen. „Denken, lenken, Gas geben,“ demonstrierte eine andere Crew. Mal andersrum: 3 von 4 haben alles richtig gemacht. So viel können wir in der Vorbereitung nicht falsch gemacht haben. Issso, jeder hat sein Bestes gegeben und am Ende müssen wir das respektieren.



[Die zweite SKS-Crew](#) (oben) hatte mehr Glück mit dem Prüfungswetter und trotzdem musste alles passen. Oder lag es an Rainer (links), der bereits vor Jahrzehnten den BR-Schein



gewonnen hat und auf seine Weise die Crew pushen konnte. Hier zeigt uns die Crew am maroden Servicesteg noch einmal alle Manöver und Leinentricks. Allen erfolgreichen SKS-AbsolventInnen herzlichen Glückwunsch, willkommen im Club und allzeit gute Fahrt.



Kurzskippertraining: Wer diese Bilder sieht, wird niemals wieder behaupten, die Trainings seien ein Kindergeburtstag. Frank, Markus und Hans-Jürgen am Ende ihrer Kräfte – oben.



Am nächsten Tag zeigen sie uns allerdings schon wieder Kunststücke. Die Steuermannskunst wird hier nicht mit Füßen getreten, sondern dient einzig und allein der Regattausbildung. Wer am Ruder steht, darf die Genuafäden nicht aus den Augen verlieren. Dazu muss Mann „von der hohen Kante“ steuern lernen – wie die drei hier oben, gut so!





Bevor ich diesen Newsletter aus Hannover absende war da noch ein Maschseespaziergang an alter Wirkungsstätte. Der Skipper hat 2007 die Betriebssportgruppe SEGELN der Stadt Hannover auf Kurs gebracht. Ein Jahr später bekam die Betriebssportgruppe den Liegeplatz für zwei Jollen und einen Bauwagen (als Umkleide) am Maschsee - unten. Die Gruppe ist



immer noch aktiv. Vielleicht findet von den Maschseeseglern jemand an Bord der „Kalami Star“? Nicht vergessen und gerne weitersagen, hier die letzten freie Plätze

Termine	Törns 2025	€/Person	Freie Kojen
30.5.	Tagestörn	100,00 €	voll
30.5. - 6. Juni	Der Sommer kommt ...	700,00 €	1
20. – 27. Juni	Mittsommer Dänische Südsee	700,00 €	2
23. - 30. August	Summertime	700,00 €	1
19. - 26. Sept.	Skippertrainingstörn	700,00 €	1
4. - 11. Oktober	Goldener Oktober Skippertrainingstörn	500,00 €	voll

Stand 18.5.25. Der aktuelle Törnplan immer [hier ...](#)

Weißte wieder Bescheid, Fairwinds & Gruß

Ralf

